

Dessau. In Sachsen-Anhalt verlieren einige Mitarbeiterinnen eines Pflegedienstes ihren Job, weil sie sich zunächst nicht gegen das Coronavirus impfen lassen wollten.

Das berichtet der MDR. Im Gespräch mit dem Sender geben einige der Betroffenen an, keine Impfgegner zu sein und wollten einfach nur ein bisschen Bedenkzeit. Sie wollten dem Druck des Arbeitgebers nicht klein begeben. Deshalb rief dieser nochmals seine Mitarbeiter zur Informationsrunde auf. Die Mitarbeiter verweigerten dennoch die sofortige Impfung und erhielten kurzerhand ihre fristgemäße Kündigung.

Der betreffende Pflegedienst in Dessau will seine Patienten ab März nur noch von geimpften Mitarbeitern versorgen lassen. Einige der gekündigten Mitarbeiter überlegen dem MDR-Bericht zufolge, ob sie gerichtlich gegen ihre Kündigung vorgehen.

Das Wort „Impfpflicht“ ist momentan in aller Munde. Der bayrische Ministerpräsident Markus Söder ist mit der Idee einer Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen vorgeprescht und stößt damit auf geteiltes Echo. Söder brachte eine Impfpflicht für Pflegekräfte ins Spiel. Er hatte beklagt, dass unter den Pflegekräften in Alten- und Pflegeheimen viele Impfverweigerer sind. Der deutsche Ethikrat solle Vorschläge machen, „ob und für welche Gruppen eine Impfpflicht denkbar wäre“, sagte der CSU-Chef der Süddeutschen Zeitung. „Sich impfen zu lassen,

Impfverweigerung: Arbeitgeber kündigt Mitarbeiter in der Pflege

Eine gesetzliche Corona-Impfpflicht besteht derzeit nicht!



Foto: Pixabay

sollte als Bürgerpflicht angesehen werden“, sagte Söder.

Viele Menschen sind in Sorge wegen der schnellen Entwicklung des Impfstoffes sowie den möglichen Nebenwirkungen und wollen sich daher vorerst nicht impfen lassen. Somit ist die Diskussion auch am Arbeitsplatz angekommen und damit die Frage: Kann mein Arbeitgeber von mir verlangen, das ich mich impfen lasse? Eine gesetzliche Corona-Impfpflicht gibt es in Deutschland bisher nicht.

Eine gesetzliche Impfpflicht besteht derzeit nur im Fall der Masernkrankheit und auch nur beschränkt für bestimmte Arbeitnehmergruppen - im Wesentlichen für Arbeitnehmer, die in Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern und Arztpraxen oder in Kitas, Horten und bestimmten Formen der Kindertagespflege bzw. in Schulen tätig sind. Grundlage für diese partielle Impfpflicht ist das Masern-Schutzgesetz, das am 1. März 2020 in Kraft getreten ist. Arbeitnehmer, die dieser gesetzlichen Impfpflicht unterliegen und die keinen Impfnachweis vorlegen, dürfen in betroffenen Einrichtungen nicht tätig werden. Das Gesundheitsamt wird Arbeitnehmern, die die Impfung verweigern, ein sogenanntes Tätigkeitsverbot aussprechen. Im Falle einer Weigerung, seine Impfpflicht zu erfüllen, muss ein Arbeitnehmer damit rechnen, dass der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis (personenbedingt) kündigt. Eine allgemeine „Zwangsimpfung“ kommt allerdings auch für diese nicht in Betracht.

Urteile der Woche:

Staat kann Corona-Soforthilfe bei falschen Angaben zurückfordern

Verwaltungsgericht Düsseldorf (Az. 20 K 4706/20)

Düsseldorf. Die Rückforderung einer ausbezahlten Corona-Soforthilfe von einem Solo-Selbständigen ist rechtmäßig, wenn dieser sich bereits bei Beantragung des Zuschusses in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befunden hat. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit dem am 12. Januar 2021 verkündetem Urteil ent-

schieden. Es hat damit eine Klage eines selbständigen freischaffenden Künstlers gegen die Zurücknahme eines Bewilligungsbescheides und die Rückforderung der Soforthilfe in Höhe von 9.000 Euro durch die Bezirksregierung Düsseldorf abgewiesen.

Zur Urteilsbegründung hat die 20. Kammer des Gerichts ausgeführt, die Vorausset-

zungen für die Gewährung des Zuschusses hätten bei Erlass des Bewilligungsbescheides nicht vorgelegen. Grundlage für die Bewilligung seien das „Corona Soforthilfeprogramm des Bundes“ und die Richtlinie „NRW-Soforthilfe 2020“ gewesen. Hiernach erfolge die Soforthilfe, wenn Unternehmen auf Grund von Liquiditätsengpässen

infolge der Coronakrise in ihrer Existenz bedroht seien. Diese dürften sich nicht bereits am 31. Dezember 2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befunden haben. Dementsprechend müsse der jeweilige Antragsteller versichern, dass er durch die Corona-Pandemie in existenzbedrohende Schwierigkeiten geraten

sei. Eine solche Erklärung habe der Solo-Selbständige hier bei Antragstellung abgegeben, obgleich er bereits zum Stichtag 31. Dezember 2019 zahlungsunfähig gewesen sei. Denn er habe fällige Steuerverbindlichkeiten von insgesamt 360.000 Euro nicht beglichen und sei auch nicht in der Lage, diese zu begleichen. Der Kläger gehe

fehl in seiner Auffassung, für ihn als Solo-Selbständiger sei nicht erkennbar gewesen, dass er das Merkmal „Unternehmen in Schwierigkeiten“ prüfen müsse. Es habe ihm obliegen zu eruieren, ob er insoweit antragsberechtigt sei.

Dies hätte er durch eine Nachfrage bei der Bezirksregierung klären können.

CLICK & COLLECT

Seit Montag, den 11. Januar 2021 im hagebaumarkt Hildburghausen möglich

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Sie bestellen per Telefon oder per Email bei uns die Ware, die Sie möchten:
Tel.: 0 36 85 - 79 48 40 / Email: kasse@hagebau-hildburghausen.de
2. Wir legen die bestellte Ware zurecht und informieren Sie, ab wann ihre bestellte Ware abholbereit ist.
3. Sie holen Ihre bestellte Ware zum vereinbarten Termin bei uns im Wareneingang ab.
4. Sie zahlen direkt bei Abholung im Markt per EC-Karte bzw. Kreditkarte.
5. Für Gewebekunden ist der Markt geöffnet.
6. Unser ZooCenter ist für alle geöffnet.
7. Öffnungszeiten Mo.- Fr.: 8:30 - 17:00 Uhr • Samstag geschlossen!

ACHTUNG: Nur vorbestellte Ware kann herausgegeben werden!
Bitte beachten Sie die aktuellen Schutz- und Hygiene-Vorschriften! (Maskenpflicht)!



ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN



WIR SIND WEITER FÜR SIE DA

Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de • mail@expert-hbn.de

ONLINE AUSSUCHEN
+ BESTELLEN



TELEFONISCH
BERATEN LASSEN
+ BESTELLEN



SICHER LIEFERN
LASSEN ODER AM
MARKT ABHOLEN



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Familienanzeigen

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

22.01. Frau Gisela Pfanstiel, Hildburghausen 88. Geb.
24.01. Herr Wolfgang Westphal, Heldburg 85. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer:
gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter
☎ 0 36 85 / 7 93 60

HOFFNUNG

von Christine Keiner aus Silbach

Das neue Jahr ist angekommen, was wird es uns wohl bringen?
Wir haben es schon angenommen zu freuen uns an kleinen Dingen.
„Glück, schöne Reisen und Freude auch für lange Zeit“,
das wünschten sich bisher die Leute,
doch heut' ist es noch nicht so weit!
Denn es ist alles eingeschränkt,
„GESUNDHEIT“ heißt nun das Geschenk.
Doch Hoffnung reicht allein nicht aus,
die schlimme Zeit schnell zu beenden,
wir müssen bleiben nun Zuhause' -
ob sich das Blatt dadurch wird wenden?
Denn dieses Virus schnell zu hemmen
muss bleiben unser höchstes Ziel.
Zu helfen, dieses einzudämmen ist manchem jedoch schon zu viel!
Sie wollen einfach es nicht sehen,
das „VORSicht“ heute ist geboten -
und können nur darauf bestehen: missachten, was nun mal verboten!
Ich hoffe, die Vernunft wird's geben,
das bald ein Licht im Tunnel scheint.
Die Menschen woll'n mit Freude leben und
möchten sein auch froh vereint.
Doch lasst uns heut' auch danken den vielen Helden dieser Zeit,
dass sie nicht weichen und nicht wanken
zu helfen immer weit und breit!

Herzlich Willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: _____

Geburtsdatum: _____ Alter: _____

PLZ/Wohnort: _____

Datum, Unterschrift _____

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

ITMS
gemeinnützige GmbH

Persönlich. Fair. Sicher.

- Mittwoch, 13. Januar 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim des SV Empor, Eishäuser Hauptstr. 83; 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Freitag, 15. Januar 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Brünn, Gemeindeamt, Hildburghäuser Str. 8; 17 bis 20 Uhr: Ummerstadt, Rathaus, Marktplatz 13,
- Mittwoch, 20. Januar 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Harras, Gaststätte „Grüner Baum“, Eisfelder Str. 2.

Süßer Genuss mit Blaubeeren

Blaubeeren als Snack: Eine gute Alternative im sonst so schock-süßen Winter.
Foto: djd-k/Blaubeeren aus Chile/Kriscole/Dreamstime.com

(djd-k). Blaubeeren aus Chile haben jetzt Saison. Die kalorienarmen süßen Früchte sind der perfekte Snack für zwischendurch – und so aromatisch, dass man auf Schokolade gut verzichten kann. Blaubeeren gelten als echtes Superfood. Im Vergleich zu Äpfeln beispielsweise enthalten die Beeren nach Gewicht fast doppelt so viel Vitamin C, die zweifache Menge an Ballaststoffen und das Dreifache an Eisen. So unterstützen sie das Immunsystem, was besonders im Winter wichtig ist. Durch den hohen Eisengehalt helfen die Früchte dem Körper außerdem dabei, Sauerstoff aufzunehmen und zu transportieren. Das unterstützt die geistige Fitness und fördert die Blutbildung. Zu guter Letzt machen Blaubeeren, die pur genauso lecker schmecken wie im Müsli, Joghurt oder Kuchen, auch noch lange satt.

Grüne Geldanlagen mit sozialer Wirkung

(djd-k). Laufzeit, Rendite, Sicherheit: Viele Faktoren kommen bei der Entscheidung für eine Geldanlage in Betracht. Neu ist, dass auch Fragen der Nachhaltigkeit und der positiven Wirkung für viele eine wachsende Rolle spielen. Wenn sich private Investoren im Sinne eines Crowdfunding zusammentun, lassen sich Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Ressourcenschonung, aber auch soziale Projekte finanzieren. Auf Plattformen wie www.betternvest.com können Anleger aus einer Vielzahl solcher Vorhaben auswählen, mit Schwerpunkten auf Afrika und Indien, aber auch in Deutschland und Europa. Alle Projekte müssen strenge Kriterien erfüllen und werden vorab gründlich geprüft. Man kann sich bereits ab 50 Euro als Investor beteiligen – und so mit der Geldanlage gleichzeitig Gutes tun.

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

20. Januar bis 27. Januar 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen
Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter
Tel.: 116 117 oder 112

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder
36 91 96

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen: Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus
Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 20.01.2021
- Theresen-Apotheke Hildburghausen
Do., 21.01.2021
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Auengrund
Fr., 22.01.2021
- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld
Sa., 23.01.2021
- Apotheke am Markt Hildburghausen
- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach
So., 24.01.2021
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf
Mo., 25.01.2021
- Mohren-Apotheke Römhild
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Markt-Apotheke Eisfeld
Di., 26.01.2021
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen
Mi., 27.01.2021
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Lösungsmittel

abwärts

geplantes Projekt

griech. Sporadeninsel

Initialen Astairs

französisch: man

japanische Meile

englisch, span.: mich, mir

Männername

dt. Bundespräsident

jeder-mann (Hinz und ...)

Vorname des Schausp. Astaire †

sibir. Eich-hörnchenfell

8

4

3

englisches Längenmaß

argentinische Provinz

wieder in Ordnung bringen

Autorin von „Katzenauge“

gläserner Schau-schrank

7

1

5

Ausruf des Erstau-tens

süd-deutsch: Junge

alt-römi-scher Gott des Waldes

engl. Pferde-renn-bahn

amerika-nischer Polizist (Kw.)

alter Ton-träger (Abk.)

Fluss bei Nizza

germa-nische Sagen-gestalt

span. National-held (EI ...)

männ-licher franz. Artikel

Fremd-wortteil: zwei

Akustik-Maß

7

2

6

Auffor-derung zur Ruhe

Aus-druck d. Überra-schung

span. Appetit-häpp-chen

lauter Ausruf

Frau-en-kurz-name

Fleisch-kloß

saugen

6

1

2

3

4

5

6

7

8

Partyservice-Wildhandel

Jens König

Frische Fleisch- & Wurstprodukte

Geschenkkörbe individuell auswählen und bestellen!

telefonisch unter 0170-4584377
oder einfach per Mail an info@partyservicekoenig.de

1

2

3

4

5

6

7

8

4 5 2 8 9 6 7 1 3

7 3 8 4 2 1 9 5 6

6 9 1 7 5 3 8 4 2

2 4 3 5 6 8 1 9 7

9 1 6 2 7 4 5 3 8

5 8 7 1 3 9 2 6 4

8 2 4 3 1 5 6 7 9

3 6 5 9 8 7 4 2 1

1 7 9 6 4 2 3 8 5

Sudoku Lösung aus der 2. KW

Ich hab da mal eine Frage...

Leserbrief. „Liebe Hetzer, Denunzianten, Moralisten und andere ‚angenehme‘ Zeitgenossen, Ich hab‘ da mal eine Frage... Jetzt, wo die Verschwörungstheorien, über die ihr euch die letzten zehn Monate so gerne lustig gemacht habt, langsam eine nach der anderen wahr werden... - lacht ihr da eigentlich immer noch?

Jetzt, wo der erste Quarantänebrecher-Knast gebaut wird, jetzt, wo fatale Impfschäden kein Gerücht mehr sind und täglich sichtbar werden, jetzt, wo sich Armbinden und Anstecker für Attestträger hoher Beliebtheit erfreuen, jetzt, wo sogar Kinder ohne Maske auf offener Straße drangsaliert werden, jetzt, wo eine Testpflicht durchgesetzt und man die Menschen indirekt (und vielleicht bald direkt) zur Impfung nötigt, jetzt, wo Techgiganten die Meinungsfreiheit weltweit massiv einschränken, jetzt, wo kritische Ärzte ihre Zulassung verlieren, jetzt, wo offensichtlich geworden ist, dass die Superreichen als die großen Gewinner aus der Krise hervorgehen, während sich Arbeitslosigkeit und Armut wie ein Lauffeuer verbreiten... - sitzt ihr nun immer noch so selbstgerecht da, wedelt mit dem erhobenen Zeigefinger, schreit „Verschwörungstheorie!“ und lacht euch kaputt?

Ist es bereits bis zu euch durchgedrungen, dass diese Welt alle Würde und Menschlichkeit verloren hat oder braucht es noch ein bisschen? Ein bisschen mehr Schmerz, ein bisschen mehr Hunger, ein bisschen mehr Willkür, ein bisschen mehr Hass, ein bisschen mehr Polizeigewalt? Vielleicht ein kleiner Bürgerkrieg gefällig?

Und nur mal so hypothetisch... - falls es jemals so weit kommen sollte, dass bei euch der Groschen fällt, bevor diese Welt endgültig den Bach runter geht: denkt ihr, ihr werdet dann die Größe haben, euch zu entschuldigen? Bei den Freunden und Bekannten, die ihr belächelt habt und bei den Nachbarn, die ihr verpiffen habt? Bei den Angestellten, die ihr entlassen und bei den Kunden, die ihr erniedrigt habt? Bei den Kindern, die ihr mit den Masken gequält und bei allen Mitmenschen, denen ihr das Leben zur Hölle gemacht habt?

Jetzt, wo ihr hautnah miterleben dürft, wie Faschismus funktioniert und auch ihr ganz sicher langsam erkennt, dass er in der Geschichte manchmal einfach nur das Mäntelchen wechselt? Können wir das Experiment endlich abbrechen oder müssen wir es wirklich zu Ende spielen, damit ihr danach sagen könnt, ihr hättet von nichts gewusst und damit konnte ja keiner rechnen?!

Ich dachte, ich frag mal, einfach um herauszufinden, wie’s mit dem aktuellen Niveau so steht.“

Hochachtungsvoll, eine nachdenkliche Bürgerin.
(Quelle: Netzfund)

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Hilfsangebot für von Corona betroffene Personen

Landkreis Hildburghausen. Der Landkreis bietet über das Kreissenorenbüro Hildburghausen für von Corona betroffenen Personen Hilfen des täglichen Bedarfs an. Sie werden dann an einen ehrenamtlichen Helfer vermittelt.

Folgende Kontaktdaten stehen hierfür zur Verfügung:

- Kreissenorenbüro Hildburghausen, Tel. 03685/4061015
- Frauenkommunikationszentrum Binko, Tel. 03685/405200

Sprechzeiten:

- Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 13.30 Uhr
- Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr.

Gerne können sich Betroffene auch per Mail melden:

- seniorenbuero.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de oder
- binko@dsd-sonneberg.de

Winterfreude füllt die Welt

Dr. Gerhard Gatzner

Mein Dörflein schläft den Wintertraum. Den First am Dach schmückt weißer Flaum. Der Schornstein atmet Leben. Der Frost, er kriecht in jeden Spalt. Am Fenster blüht in Wohlgestalt, der Butzenfreude Streben.

Versilbert ruhen Wald und Feld, in Silber steht die ganze Welt. Der Winter ist gekommen. Die weiße Stille füllt das Tal. Die Flocken tanzen, ein Fanal. Mit Freud‘ hab‘ ich´s vernommen.

Kontrolle zur Ausgangssperre: Polizei fand gestohlene Geldkarte und Drogen

Hildburghausen (ots). Beamte der Hildburghäuser Polizei kontrollierten am Sonntag (10.01.)kurz vor Mitternacht einen 23-jährigen Radfahrer in der Friedrich-Rückert-Straße in Hildburghausen. Er konnte den Polizisten keine dringenden Gründe aufzeigen, weshalb er gegen die bestehende Ausgangsbeschränkung verstieß. Da der Mann keinerlei Papiere mit sich führte, durchsuchten die Beamten den 23-Jährigen und seinen Rucksack. Darin fanden sie eine Geldkarte, die ihm nicht gehörte, und Betäubungsmittel. Zudem war er mit einem Fahrrad unterwegs, an dessen Rahmennummer manipuliert wurde. Das Zweirad wurde sichergestellt und der Mann muss sich nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Zusätzlich erhält er eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz.

Wiese zerfahren

Häselrieth (ots). Ein 30- und ein 28-jähriger Autofahrer befuhren in der Zeit von Sonntag bis Montag (10. bis 11.01.) eine Wiese im Mohnhäcksweg in Häselrieth. Mit ihren SUV beschädigten sie die Wiese derart, dass die zur Futtermittelgewinnung genutzte Fläche erst wieder aufwendig instandgesetzt werden muss. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung war die Folge.

WIR SIND MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

In Zeiten von Abstand und Masken spielt gutes Hören und präzises Verstehen eine noch wichtigere Rolle!

- ✓ Reguläre Öffnungszeiten, alle Service- & Produktleistungen
- ✓ Erhöhte Sicherheits- und Hygienestandards
- ✓ Kostenloser Hörtest & unverbindliches Probetragen

JETZT TERMIN VEREINBAREN

98553 Schleusingen Kirchstraße 16b Telefon: 036841 / 43827	98617 Meiningen Georgstraße 17 Telefon: 03693 / 8867536	98724 Neuhaus Sonneberger Straße 150 Telefon: 03679 / 723266
98527 Suhl Steinweg 14 Telefon: 03681 / 8041580	98617 Meiningen Wettiner Straße 3 Telefon: 03693 / 882424	96515 Sonneberg Bahnhofstraße 51 Telefon: 03675 / 8184990
98527 Suhl Rimbachstraße 6 Telefon: 03681 / 728182	96472 Rödentel Bürgerplatz 2 Telefon: 095 / 634040038	

Oder direkt Online buchen:

termin.hoergeraete-moeckel.de

Tübingens OB Boris Palmer: „Ohne Handel wären unsere Städte nicht wiederzuerkennen“

Tübingen/Berlin. Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer warnt in einem Brandbrief an Wirtschaftsminister Altmaier vor einer Verödung von Deutschlands Innenstädten durch den anhaltenden Lockdown. Längere Schließungen seien ein Risiko. Der Online-Handel werde dramatisch gestärkt, Kunden würden nachher nicht wiederkommen, manche Geschäfte würden nicht mehr öffnen. Dass andere nachkommen würden, bezweifelt Palmer in seinem Brief. Hinzu käme, dass die vom Bund versprochenen Hilfgelder bislang nicht angekommen seien. Er führt Beispiele aus Tübingen an:

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier,

ich wende mich heute in großer Sorge um die Tübinger Altstadt an Sie. Diese war bisher von einem lebendigen Mix aus Wohnen, Kultur, Gastronomie, Gewerbe und Handel geprägt. Der Handel hat für die Nutzung der Erdgeschosse eine immens wichtige Bedeutung und stellt einen unverzichtbaren Anziehungspunkt für die Menschen dar, in der Stadt zusammenzukommen. Ohne Handel wären unsere Städte nicht wiederzuerkennen. Wie leer und öde es dann aussieht, ist derzeit unmittelbar spürbar, da die meisten Ladentüren geschlossen bleiben.

Ob diese Schließungen weiterhin erforderlich sind, ist strittig. Die Schweiz hat sich den ganzen Winter gegen das Verbot des Handels in den Städten entschieden. Lange Schließungen bergen das Risiko, dass der Trend zum Online-Handel dramatisch verstärkt wird und die Kunden nachher nicht wiederkommen.

Wenn man sich aber für die Schließungen entscheidet, dann müssen die Finanzhilfen so gestaltet sein, dass die Geschäfte überleben können. Das ist leider vielfach nicht der Fall. Die verspätete Auszahlung der Hilfen ist dabei ein Ärgernis, aber vermutlich für die meisten Betriebe auszuhalten. Richtig eng wird es allerdings für einige Branchen, die saisonale Waren anbieten, und für größere Mittelständler. Zwei solche Beispiele möchte ich Ihnen vortragen:

Der größte Tübinger Einzelhändler, die Firma Zinser, ist ein Mittelständler mit Modegeschäften in sieben Baden-Württembergischen Städten und einem Jahresumsatz von 87 Millionen Euro im Jahr 2019. Im laufenden Geschäftsjahr wird das Unternehmen wegen der Schließungen bis Ende Februar 35 Millionen Euro Umsatzverlust erleiden, also mehr als ein Drittel. Trotz Kurzarbeit und bereits erfolgtem Ab-

bau von Arbeitsplätzen muss das Unternehmen weiterhin Fixkosten von knapp 40 Prozent bezahlen.

Die Winterware liegt nun unverkäuflich im Geschäft. Der Einkaufswert von 8 Millionen Euro ist verloren. Die Frühlingsware im Einkaufswert von 9 Millionen Euro ist geordert und muss bezahlt werden. Das führt zu einem Liquiditätsabfluss von 14 Millionen Euro. Setzt man den branchenüblichen Gewinn von 2 bis 3 Prozent auf den Umsatz an, so verliert Zinser durch die bisher geplanten Schließungen Geld im Volumen von zehn Jahresgewinnen. Es ist offenkundig, dass viele Mittelständler das nicht durchstehen werden und die ersten Insolvenzen stehen bereits in der Zeitung. Nach Einschätzung der Geschäftsführung von Zinser sind viele Betriebe in der Bekleidungsbranche in einer ähnlichen oder gar schlimmeren Situation, das Geld reiche noch für vier bis sechs Wochen.

Trotz dieser dramatischen Lage hat Zinser bisher nicht von staatlichen Hilfsprogrammen aus Ihrem Haus profitieren können. Ein wesentlicher Grund ist, dass Zinser Eigentümer der Immobilien ist und die Miete, die von der Handels- an die Besitzgesellschaft gezahlt wird, nicht angerechnet werden darf. Das ist eine massive Benachteiligung der an sich vernünftigen und soliden Praxis vieler Mittelständler, sich nicht den Immobilienhagien auszuliefern. Selbst wenn diese Hürde fallen würde, wäre die Deckelung auf einen monatlichen Hilfsbetrag von 500.000 Euro bei weitem zu niedrig. Zinsers Verluste sind sehr viel höher. Die Vorstellung, dass nur Kleinbetriebe in wirtschaftliche Not geraten, ist romantisch und unzutreffend. Wenn die großen Textilhändler mit ihrer Anziehungskraft schließen, stirbt oft der ganze Innenstadthandel mit ihnen. Das darf nicht passieren.

Und leider gilt auch für die kleinen Boutiquen und Geschäfte: Die Hilfe kommt oft nicht an. Die Betreiberin des Style Affaire, eines wirklich originellen und erfolgreichen Modegeschäfts auf etwa 100 Quadratmetern in der Tübinger Altstadt schreibt mir, sie haben in diesem Winter keinen Cent Unterstützung erhalten und stehe nun angesichts des verlorenen Winterumsatzes und des vollen Warenlagers vor der Wahl, sich mit 100.000 Euro zu verschulden oder den Betrieb aufzugeben. Ohne wirksame Unterstützung sei die Aufgabe des Betriebs unvermeidlich.

Das wäre ein schmerzlicher Verlust und könnte dazu führen, dass

im Sommer viele Läden nicht mehr öffnen können. Die Aussicht, dass andere nachkommen, sehe ich skeptisch. Solche Unternehmerpersönlichkeiten, die sich oft mit Haut und Haaren dem eignen Betrieb verschreiben, sind selten. Die traumatischen Erlebnisse der Pandemie werden nachwirken. Der Online-Handel ist ohnehin auf dem Vormarsch. Wenn wir jetzt große Lücken in das Angebot schlagen und Leerstände in den Einkaufsstrassen bekommen, wird es sehr schwer sein, diese wieder zu schließen, auch wenn die Pandemie unter Kontrolle ist.

Ich bitte Sie daher, folgende Änderungen der Überbrückungshilfe so schnell wie möglich zu veranlassen:

- 1) Streichung der monatlichen Zuschussgrenze von 500.000 Euro.
- 2) Deckungsgleichheit von Schließungszeitraum und Entschädigungszeitraum.
- 3) Gleichstellung der Mietzahlungen innerhalb verbundener Unternehmen (marktbliche Miete als Obergrenze zur Vermeidung von Missbrauch).
- 4) Berücksichtigung der Abschreibung auf das Warenlager für verderbliche/saisongebundene Ware bei den Fixkostenerstattungen.
- 5) Abschlagszahlungen bis zu 500.000 Euro mit der Möglichkeit zur sofortigen Auszahlung.

Und selbstverständlich sollte die EU endlich den Widerstand aufgeben, Hilfen über vier Millionen Euro pro Betrieb zu gewähren. An dieser Stelle wünsche ich Ihnen Erfolg in Brüssel.

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier, die Lage des Innenstadthandels ist bedrohlich, die finanziellen Hilfen kommen bisher nicht an und sie reichen bei weitem nicht aus. Ich bitte Sie dringend darum, die entsprechenden Finanzmittel freizugeben und die Programme an die Erfordernisse anzupassen.

Mir ist bewusst, dass die Belastung des Bundeshaushaltes dadurch erheblich ansteigen wird. Aber das ist dann der Preis der Schließungspolitik. Wir sollten nach der Pandemie nicht gezwungen sein, in die Schweiz zu fahren, um lebendige Innenstädte zu sehen. Wenn die Schließungspolitik fortgesetzt wird, dann ist der Bund in der Pflicht, den davon betroffenen Unternehmen mit einem gesunden Geschäftsmodell und einer großen Bedeutung für die Allgemeinheit das wirtschaftliche Überleben zu ermöglichen und die Verluste zu kompensieren.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Palmer
Oberbürgermeister

Feuchte Wände? Nasse Keller?



✓ Kostenlose Beratung

✓ Schnelle Ausführung

✓ 25 Jahre Garantie

✓ Mauerwerksschonende Anwendung

✓ Gesundheitlich unbedenklich

✓ Für jedes Mauerwerk geeignet

BKM.MANNESMANN AG
ABDICHTUNGSSYSTEME

Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083

wird trocken - bleibt trocken

Ordnungsamt Eisfeld:

Hinweise zur gelben Tonne

Eisfeld. Wiederholt stellt das Ordnungsamt Eisfeld fest, dass die gelben Säcke von manchen Bürgern falsch befüllt werden. Das führt dazu, dass die gelben Säcke bei der Abfuhr nicht mitgenommen werden. Der gelbe Sack dient ausschließlich der Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen, z.B. Konservendosen, Getränkedosen (pfandfrei), Verschlüsse, Aluschalen, Aludeckel, Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen, Tragetaschen, Flaschen für Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten und Margarine, Obst- und Gemüseschalen, Styroporformteile. Ausgeschlossen von der Entsorgung sind Plastikschräueln, -körbe, -wannen, Spielsachen, Baumaterial aus PVC und Baustellenstyropor. Mit der Bereitstellung der gelben Tonne seit Anfang des Jahres gelten diese Regeln auch weiterhin. Die Entsorgung von Rest- und Bioabfällen in der Gel-

ben Tonne ist nicht zulässig. Bei falscher Befüllung der Gelben Tonne bleibt diese stehen und wird nicht entsorgt. Erst wenn Sie die Tonne neu sortiert haben, können Sie diese bei der nächsten Abfuhr zur Leerung bereitstellen. Die gelben Tonnen werden noch bis Ende Januar im Landkreis ausgefahren und während des gesamten Monat Januar werden gelbe Säcke und gelbe Tonne geleert. Ab Februar wird nur noch die gelbe Tonne geleert. Es dürfen dann keine gelben Säcke mehr zur Abholung bereit gestellt werden. Die Gewerbetreibenden müssen sich eigenständig bei der Fa. Remondis in Langewiesen um die Bereitstellung einer gelben Tonne kümmern. Es werden nur die Tonnen für die Privathaushalte bereitgestellt. Die Fa. Remondis ist unter Tel. 0800-1223255 oder unter der E-Mail: langewiesen@remondis.de zu erreichen. Alle Einwohner werden um Beachtung gebeten. **Ihr Ordnungsamt Eisfeld**

Auffahrunfall im Schneetreiben

Merbelsrod (ots). Ein 26-jähriger Ford-Fahrer befuhr Dienstagmorgen (12.01.) die Strecke von Brattendorf nach Merbelsrod. Er schaffte es aufgrund der winterlichen Verhältnisse nicht, um die Kurve zu fahren und fuhr beim Versuch, das Fahrzeug zu kontrollieren auf den stehenden PKW eines 40-Jährigen. Dieser verletzte sich leicht.

Appell an alle Hundehalter

Eisfeld. Aufgrund von massiven Beschwerden von vielen Bürgern aus Eisfeld und den Ortsteilen möchte das Ordnungsamt Eisfeld alle Hundebesitzer auffordern, den Hundekot unverzüglich zu entfernen. Gemäß § 12 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eisfeld dürfen Straßen, Gehwege und öffentliche Anlagen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Jeder Hundehalter oder der mit der Führung oder Haltung des Hundes ist verpflichtet, die sofortige Beseitigung des Hundekotes vorzunehmen. **Ihr Ordnungsamt Eisfeld**



20. JANUAR SONDERPLENUM FÜR EIN SOFORTIGES ENDE DES »LOCKDOWNS«!

AUF ANTRAG DER **AfD** FRAKTION THÜRINGEN

Friesen: Bahnstrecke Eisfeld nach Coburg endlich voranbringen

Stadt Eisfeld muss sich bewegen!

Berlin. Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Friesen setzt sich für den Ausbau der Infrastruktur ein. Die Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Eisfeld - Coburg wäre ein wichtiger Schritt: „Die Stadt Eisfeld verhindert die Bahnstrecke nach Coburg. Die Verbindung ist für Touristen und Pendler wichtig. Auch Meiningen mit der geplanten Dampflokwelt würde davon profitieren. Eisfeld schafft es aber seit Monaten nicht, einen Antrag

nach § 23 Abs. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes zu stellen. Die Stadt Eisfeld wurde zuletzt im November gemahnt. Die Bundesregierung teilte auf meine Frage mit, die Nachlässigkeit Eisfelds sei das einzige Hindernis, dass weitere Schritte eingeleitet werden können, um die Strecke nach Coburg wieder in Betrieb zu nehmen. Die Stadt Eisfeld sollte dringende ihre Hausaufgaben machen!“ **Dr. Anton Friesen, MdB**
Fraktion AfD

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Gefüllte Rinder-Rouladen mit Gemüse

Zutaten für 4 Personen:
4 Rinder-Rouladen dünn geklopft
2 große Gewürzgurken
8 dünne Scheiben Bauchspeck
4 TL mittelscharfen Senf
2 EL Öl
500 g Röstgemüse (Karotte, Sellerie, Zwiebel)
250 ml Rotwein
1 l Fleischbrühe
2 EL Tomatenmark
500 g Prinzessbohnen
250 g Süßkartoffeln
1 TL Butter
Salz, Pfeffer
Zubereitung:
Die Rinder-Rouladen beidseitig mit Salz und Pfeffer würzen. Auf der Innenseite mit Senf bestreichen, mit je 2 Scheiben Speck belegen und je 2 Gurkenviertel darauf plat-

zieren. Anschließend eng anrollen und mit einer Klammer oder einem Holzspieß fixieren. Öl in einem Topf erhitzen, die Rouladen darin von allen Seiten scharf anbraten und dann aus dem Topf holen. Das Röstgemüse fein würfeln, in den Topf geben, etwas Farbe annehmen lassen und das Tomatenmark hinzugeben. Einige Minuten anrösten, mit Rotwein ablöschen und mit Fleischbrühe auffüllen. Alles kurz aufkochen lassen, um den Bratensatz vom Boden zu lösen. Das Fleisch wieder hinzugeben, gegebenenfalls mit Wasser auffüllen, bis die Rouladen bedeckt sind und zugedeckt 60-90 Min. bei schwacher Hitze schmoren lassen.

Währenddessen die Bohnen waschen und putzen. In gesalzenem Wasser 3-4 Min. blanchieren. Die Süßkartoffel schälen und fein würfeln. In einer Pfanne

mit etwas Öl gleichmäßig anbraten, bis sie außen knusprig braun sind. Die blanchierten Bohnen und etwas Butter hinzugeben und mit Salz, Pfeffer abschmecken.



Gefüllte Rinder-Rouladen mit Gemüse.

Foto: netto

Die Rouladen aus dem Topf nehmen und warm stellen. Die entstandene Soße durch ein Sieb passieren und nach Belieben etwas einkochen oder abbinden und mit Sahne verfeinern. Zusammen mit den Rouladen und dem Gemüse anrichten und servieren.

Nach Geschmack mit frischen Kräutern dekorieren.

Guten Appetit

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 25.01. bis 30.01.2021

Sauerbraten,	100 g,	0,99 EUR
Schweinebauch,	100 g,	0,49 EUR
Hausmacher Sülze,	100 g,	0,69 EUR
Rot- / Leberwurst u. Preßkopf,	400 g Dose	3,50 EUR
Rot- / Leberwurst u. Preßkopf,	200 g Dose	2,20 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot KW 4.: 26.01. bis 30.01.2021

Schweinerollbraten, versch. gefüllt, ...	100 g,	0,89 €
Schweine-Geschnetzeltes,		
„Rouladenpfanne“,	100 g,	0,89 €
Schwartenwurstingel,	100 g,	0,99 €
Bratenaufschnitt, versch. Sorten,	100 g,	1,29 €
Chilli-Salami,	100 g,	1,69 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 25.01. bis 30.01.2021

- **Rinderbraten**,.....100 g **0,88 €**
- **dicke Rippe**,.....100 g **0,44 €**
- **Schinkenmettwurst**, 100 g **1,03 €**
- **Hausmacher Sülze**, 100 g **0,58 €**
- **Kalbfleisch**

Ab Dienstag wieder **frisches Wellfleisch** in unseren Verkaufsstellen, solange der Vorrat reicht!

Schweinehälften aus eigener Aufzucht sowie Schlachtzubehör erhältlich.
Buchhalterin mit Datev Kenntnissen AB SOFORT gesucht!

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 26.01. bis 30.01.

Hackfleisch,	 100 g	0,64 €
Portionswürstchen,	100 g	0,84 €
Bauernschinken,	100 g	1,59 €
Schäufele,	 100 g	0,59 €

Solange der Vorrat reicht !

Öffnungszeiten:

Di. & Mi.	8.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

➤ **Qualität direkt vom Erzeuger** ◀

- kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 26.01. bis 30.01. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

1/2 Schwein auf Vorbestellung
bis **Mittwoch 27.01.2021** 100 g **0,20 €**

Suppenfleisch,	 100 g	0,75 €
geräucherte Lende,	 100 g	1,85 €
Mittwochs-Kracher	(Nur in der Verkaufsstelle)	
Steinacher,	 100 g	0,70 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

The advertisement features a woman with long brown hair lying in bed, wearing a white nightgown, with her hands behind her head as if she has just woken up or is struggling to sleep. A large red telephone handset is positioned next to her. The background is a bright blue sky with soft white clouds. The top section has a dark blue header with white and yellow text. The main body of the ad has a light blue background with bold red and white text.

Textilreinigung

Unteres Kleinodsfeld 14
Tel. 0 36 85 / 70 64 49

HÜBSCHER

Betten fachgeschäft

Unteres Kleinodsfeld 15
Tel. 0 36 85 / 4 03 80 11

Haben Sie schlecht geschlafen?

Wir beraten Sie gerne über Möglichkeiten für einen erholsamen und gesünderen Schlaf.
Nutzen Sie unsere

Beratungs Hotline 0 36 85 / 40 38 011

und Sie erhalten eine fachmännische Analyse Ihres Schlafproblems, dem wir dann mit unserem speziellen Sortiment an **Lattenrosten, Matratzen und Kissen** begegnen können.

**Unsere Textilreinigung hat für Sie weiterhin Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
Dort können auch Ihre auf Sie abgestimmte Schlafutensilien abgeholt werden.**

Winterdienst und zur Schneeräumung in der Stadt Eisfeld und den dazugehörenden Ortsteilen

Wichtige Hinweise des Ordnungsamtes

Eisfed. Das Ordnungsamt Eisfeld möchte allen Einwohnern hiermit einige Informationen über die Durchführung des Winterdienstes bekanntgeben.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eisfeld sind die Eigentümer verpflichtet, den Gehweg zu räumen und zu streuen. Die Eigentümer können den Winterdienst aber auch an die Mieter übertragen. Seit 01.01.2021 bis 31.12.2021 sind gemäß § 10 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eisfeld bei Straßen mit einseitigem Gehweg die Eigentümer und Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf dem Gehweg verpflichtet. Die Abflussrinnen sind bei Tauwetter von Schnee und Eis freizuhalten. Das Ordnungsamt appelliert eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet, aber auch in den Ortsteilen, die Fahrzeuge nicht

in engen Straßen und Gassen abzustellen. Die Einwohner erwarten, dass die Straßen ordentlich geräumt und gestreut werden - doch durch geparkte Fahrzeuge ist es den Bauhofmitarbeitern manchmal nicht möglich, bestimmte Straßen zu räumen und so streuen und somit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Damit der Winterdienst reibungslos funktioniert, darf die Zufahrt für Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Generell ist eine ausreichende Restfahrbahnbreite von 3m freizuhalten. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass die Verkehrsteilnehmer so weit wie möglich am rechten Fahrbahnrand bzw. in Einbahnstraßen am linken Fahrbahnrand (soweit erlaubt) parken. Sollte die Restfahrbreite nicht gewährleistet sein, können die Fahrzeuge nicht auf der Straße geparkt werden. Öffentliche Straßen dienen dem Allgemeingebrauch für jedermann. Der fließende Verkehr

hat Vorrang. Das sollte jeder Verkehrsteilnehmer beachten, bevor er sein Fahrzeug parkt.

Das Parken in Fahrtrichtrichtung links ist verboten, schon deshalb, weil sonst die Fahrzeuge mit der Fahrertür an den Schneemauern parken und zuviel Verkehrsraum in Anspruch nehmen.

Das Ordnungsamt beabsichtigt, bei extremen Witterungsbedingungen, einige Straßen als Einbahnstraßen auszuweisen, um den Verkehrsfluss zu erhöhen. Das bedeutet aber nicht, dass beidseitig die Fahrzeuge geparkt werden können und der Winterdienst dadurch unmöglich gemacht wird.

Das Ordnungsamt appelliert an die Vernunft und Einsicht der Kraftfahrer. Nutzen Sie Ihre privaten Grundstückseinfahrten und Garagen oder die öffentlichen Parkplätze, anstatt die Straßen für die Winterdienst-, Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge zu blockie-

ren. Gleichzeitig möchte es darauf hinweisen, dass die Mitarbeiter des Bauhofes nicht vor jeder Haustür einen Parkplatz im Handdienst beräumen können. Oberste Priorität hat die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf verkehrsreichen Straßen im Stadtgebiet und das Freischaufeln von Überwegen. Wir hoffen auch weiterhin auf das Engagement der Bürger.

Achtung! Bei Schneefall haben die Eigentümer die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer Breite bis zu 1,50 m zu räumen und zu streuen. Dies gilt in der Zeit von 7 bis 20 Uhr. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt bzw. Salz zu verwenden. Asche darf nicht aufgebracht werden.

Verbringen von Schnee von Privatgrundstücken auf öffentliche Straßen und Flächen ist verboten

Gemäß § 32 StVO und § 10, Abs. 5 der Straßenreinigungssatzung

der Stadt Eisfeld ist es verboten, Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu verbringen. Es darf kein Schnee von Privatgrundstücken auf die Straße verbracht werden, denn dadurch wird der Verkehr behindert. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld und einem Punkt in Flensburg geahndet werden. Kommt es dadurch zu einem Unfall, kann der Verursacher auch zivil- bzw. strafrechtlich für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden. Besonders in den Ortsteilen, aber auch in Eisfeld, wurde in der

Vergangenheit Schnee von Privatgrundstücken auf den öffentlichen Bereich abgelagert. Teilweise werden ganze Höfe beräumt und auf die öffentlichen Flächen abgelagert.

Ein weiteres Problem sind herabfallende Schneemassen von Dächern auf die Straße. Nicht die Stadt Einfeld ist für die Beseitigung verantwortlich, sondern jeder Grundstückseigentümer. Jedoch wäre es ratsam, Schneefanggitter anzubringen, um Gefahren für die Allgemeinheit auszuschließen.

Ihr Ordnungsamt Eisfeld



sr. Tief versneit liegt nicht nur Feld und Wald, nein, auch die Kreisstadt, hier mit Blick vom Schlossgarten auf die Stadtverwaltung im Hintergrund, hat ein weißes Häubchen auf und Baum und Strauch hat der Frost fest in Griff. Foto: G. Konya

Masken ohne Ende

***Mit den Coupons Ihrer Krankenkasse
geht's bei uns ruck-zuck!***

Und einen Einkaufsgutschein* über 2,00 Euro erhalten Sie gratis dazu!

Die Masken sollen dazu beitragen, das Infektionsrisiko durch das Corona-Virus zu verringern:

Menschen ab 60 Jahren oder Risikopatienten erhalten zweimal 6 Masken in den easyApotheken Lauterer Höhe und Rödental sowie in der Marktapotheke Themar.

Bringen Sie zur Abholung bitte Ihre Krankenkassencoupons mit.

Wir bringen Masken zu Ihnen nach Eisfeld!
Große Lieferaktion am 22. Januar 2021!

- **Edeka Büto in Eisfeld** (Am Weibach 1) von 10.00 bis 12.00 Uhr

* Der Einkaufsgutschein kann nur beim Kauf von nicht rezeptpflichtigen Artikeln (außer Bücher) in den easyApotheken Lauterer Höhe und Rüdental sowie in der Marktapotheke Themar eingelöst werden. Der Mindesteinkaufswert beträgt 20,00 Euro. Eine Barauszahlung des Gutscheinsbetrages und eine Auszahlung von Restbeträgen ist nicht möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen. Nicht kombinierbar mit Produkten aus der Monatswerbung. Pro Person und Einkauf ist ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.03.2021.



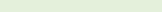
MARKT APOTHEKE THEMAR

Ernst-Thälmann-Straße 13 • Tel.: 036873 / 69990
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8 bis 18 Uhr • Sa.: 9 bis 12 Uhr



easyApotheke
Lauterer Höhe

Niorter Straße 3B • Tel.: 09561 / 705880
Öffnungszeiten: Montag bis Sa.: 8 bis 20 Uhr



Oeslauer Straße 79 • Tel.: 09563 / 752910
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8 bis 19 Uhr • Sa.: 8 bis 17 Uhr



AUSLEGESTATIONEN

der

Südthüringer Rundschau

Adelhausen

Steiner Fleischerei; Profi Schmitt

Bad Colberg

Touristinformation

Bedheim

Dorfladen

Beinerstadt

Bushaltestelle

Biberschlaf

Fleischer Grimm

Bockstadt

Bushaltestelle

Brattendorf

Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle

Breitenbach

Lenz Haarstudio

Bürden

Bushaltestelle

Crock

Plötsch Fleischerei; Muhe Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH

Einöd

Countryscheune

Einsiedel

Kreußel Fleischerei

Eisfeld

Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen;

Eishausen

Igros / Agrar GmbH

Erlau

Pits Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle; Avemark Blumenladen

Gehardtsgereth

privat

Gellershausen

Dorfladen

Gethles

Frühau

Gießübel

Fleischerei Brückner

Gleichenberg

Landmetzgerei Gleichenberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;

Gompertshausen

Gemeindehaus

Harras

Gaststätte „Grüner Baum“

Heldburg

Tankstelle; Batzner; tegut

Hellingen

Gemeinschaftshaus

Hessberg

Enzi; Katzy

Heubach

Apotheke Heubach; Eisdiele;

Hildburghausen

Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Cafeteria; Fleischerei Schröder; Friseur am Markt; Schloßparkpassage: Durchgang + Apotheke; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner; Schloßparkpassage Tattoost.,

Hinternah

Fiedler Bäckerei; Tankstelle

Hinterrod

Am Steigerturm

Hirschbach

Café Orban

Käblitz

Gaststätte

Haus

technik

Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

© 03 68 75/50 79 48 0151/11 009 101 info@wagner-ht.de

Kirche und Schloss im Mittelpunkt der Vereinsarbeit

Eisfelder Verein will auch weiterhin engagiertes Bindeglied zwischen Stadt und Kirchgemeinde sein

Eisfeld. Mitte Oktober vergangenen Jahres trafen sich die Mitglieder des Vereins „Freunde von Kirche und Schloss zu Eisfeld“ e.V. zur jährlichen Hauptversammlung mit Vorstandswahl im Eisfelder Rathaus. Dabei vollzog sich ein Generationswechsel an der Spitze des Vereins. Der alte Vorstand unter der Führung von Johann Gauß stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Schon Monate vorher wurden auch Szenarien besprochen, die bis zur Auflösung des Vereins hätte führen können, wenn es nicht gelungen wäre, einen arbeitsfähigen Vorstand zu wählen. Vereinsmitglieder versuchten auf verschiedenen Wegen nach Lösungen zu suchen, unter anderem Frau Dr. Barbara Axthelm mit einem Aufruf im Eisfelder Amtsblatt. „Liebe Eisfelder, wenn solche Sorgen heutzutage auch manch andere Vereine oder Gruppierungen haben mögen, ist der Fall hier doch ein ganz besonderer. Auf diesen Verein kann unsere Stadt ganz einfach nicht verzichten! Vielleicht ist das nicht allen Eisfeldern so deutlich vor Augen. Verliert eine Stadt einen solchen Verein, der sich um die Schätze unserer Stadt kümmert, der die kulturellen und historischen Besonderheiten für unsere Kinder und Enkel erinnernd in den Blick nimmt, steht es nicht nur schlecht um die Vergangenheit, sondern vor allem verlieren wir ein Stück Zukunft unserer Stadt. Fast noch wichtiger ist es aber, dass wir - die aktuelle Generation - uns der Schätze, die unsere Stadt besitzt, erinnern und diese Wertschätzung an unsere Kinder und Enkel weitergeben. Ich zweifle nicht, dass das sehr vielen Eisfeldern am Herzen liegt und appelliere, dass jeder noch einmal über sein persönliches Engagement nachdenken sollte. Als wir diesen Verein vor dreißig Jahren ins Leben gerufen haben mit all dem Schwung der Wendjahre, da waren wir die Interessierten eben noch dreißig Jahre jünger und in aktiveren Lebensphasen. Das gilt auch für so manche ehemaligen Eisfelder, der in der Ferne lebt und immer noch mit Anteilnahme und Sehnsucht seiner Heimatstadt und dem Verein verbunden ist. Vielleicht mit neuem Namen, hoffentlich mit vielen neuen Mitgliedern und zahlreichen frischen Ideen, zu denen Ihr beitragen könnt. Sven Gregor, unserer Bürgermeister, hat seinen Hut, seinen Mut und seine Zustimmung schon in den Ring geworfen, ebenso wie unser Pfarrer Bernd Kaiser und Kirchgemeinde. Ebenfalls unverzichtbar sind die Lehrer unserer Schulen, denn wer könnte besser als die Lehrer die Heimatliebe an die Junge Generation vermitteln und ausprägen.“

Der Aufruf war sicherlich sehr nützlich und ein neuer Vorstand konnte gewählt werden, um all die Herausforderungen, die Frau Dr. Axthelm beschreibt, auch zukünftig begegnen zu können.

Der Verein „Freunde von Kirche und Schloss zu Eisfeld“ e.V. wurde am 19. Februar

1992 gegründet, damals trafen sich 14 Eisfelder, unter ihnen Bürgermeister Gerd Braun und Superintendent Ernst Büttner. Initiator war der damalige Eisfelder Pfarrer Dieter Loew, welcher auch vier Jahre dem Verein vorstand. Von Anbeginn war der Verein ein lebendiges Bindeglied zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde, der sich zum Ziel gesetzt hatte, Bau, Kunst- und Geschichtsdenkmale, insbesondere Kirche und Schloss zu erhalten. Weiterhin standen heimatgeschichtliche, volkskundliche und kulturelle Forschungen, Veranstaltungen und Publikationen sowie die Bewahrung des Erbes bedeutender Eisfelder Persönlichkeiten im Programm. Mit seiner Arbeitsgruppe „Kirche Eisfeld 2017“ unterstützte der Verein die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld und leistete einen Beitrag zum feierlichen Begehen des 500-jährigen Jubiläums der Reformation.

Im Jahr 2003 gründete sich die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte, welche Quellen zur Geschichte der Stadt zusammenstellte und sich mit einer Zeittafel Eisfelds befasste. Besondere Verdienste erwarb sich hierbei Klaus Pfrenger, der auf Vorschlag des Vereins zum ehrenamtlichen Stadtchronisten bestellt worden ist.

Im Jahr 2013 befasste sich der Verein vorrangig mit der Durchführung der unterschiedlichsten Veranstaltungen zum 200. Geburtstag unseres Dichters Ludwig.

Nun wird der neue Vorstand unter Führung des Bürgermeisters Sven Gregor die Vereinsgeschichte und die wichtige Vereinsarbeit fortführen. Der neue Vorsitzende dankte allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Johann Gauß, Christa und Lothar Vonderlind, Klaus Pfrenger und Hans-Joachim Buff, für ihre engagierte und jahrelange Vereinsarbeit im Sinne der Stadt und Kirchgemeinde Eisfeld.

Der neue Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern: Vorsitzender: Bürgermeister Sven Gregor, stell. Vorsitzender: Peter Lauterbach, Schatzmeister: Klaus-Dieter Drews, Schriftführerin: Mandy Schließ, Beisitzer: Manfred Hartwig und Helga Schmidt.

Der Vorstand

Spiegel durch Unfall verloren

Eisfeld (ots). Ein bislang unbekannter Autofahrer kollidierte am Mittwoch, 13.01, gegen 7.30 Uhr mit einem Transporter, der vor einem Wohnhaus in der Neuen Straße in Eisfeld zum Entladen geparkt war. Er beschädigte das linke Rücklicht und verlor bei dem Unfall den rechten Außenspiegel seines Fahrzeuges. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, verließ der Verursacher den Unfallort.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizei in Suhl zu melden.

Schneemann

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Kalt und weiß ist die Gestalt, jedoch, du wirst überhaupt nicht alt. Aus drei eisig' Kugeln die Figur, hast einen Reisigbesen nur. Aus Kohle deine Augen, deine Knöpfchen, ein alter Henkeltopf schmückt auch dein Köpfchen. Eine rote Möhre ist die Nase, auf die freut sich schon der Hase. Gebaut haben dich die Kinder, doch dein Dasein dauert einen Winter. Noch tust du wacker stehen, doch eines Tages wird du dann zergehen. Du verlierst dann alle Knöpfchen und vom Kopf fällt auch das Töpfchen. Wasser wird dein weisser Frack, denn es wird ein warmer Tag.

ANGRILL-WOCHEN

23.01.-06.02.



Beispielfoto der Baureihe.

Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER CORSA

DEUTSCHLANDS MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN¹



Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Neueste Fahrer-Assistenzsysteme machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich selbst z. B. mit:

- aktiver Spurhalte-Assistent²
 - 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
 - automatischer Geschwindigkeits-Assistent²
 - Alcantara Sitze mit Massagefunktion²
- Oder fahren Sie einfach vollelektrisch in die Zukunft!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin

Monatsrate

119,00 €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 1.379,90 €, Gesamtbetrag: 5.663,90 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 16.400,00 €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 720,00 € sind separat an Automobil-Center GmbH Eisfeld zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Automobil-Center GmbH Eisfeld als ungebundener Vermittler tätig ist. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 6a Preisangabenverordnung. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Der Leasinggeber verlangt einen Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 13.02.2021.

Kraftstoffverbrauch³ in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

¹ Gemäß offizieller Zulassungstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Zeitraum Januar bis Oktober 2020.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

⁴ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. Die tatsächliche Öffnung der Händlerbetriebe ist abhängig von den lokalen Regelungen zum Infektionsgeschehen im Rahmen der COVID-19-Pandemie.

AUTOMOBIL-CENTER

GmbH

Weihbach 30 • 98673 Eisfeld

Telefon: 0 36 86 / 39 24-0

Fax: 0 36 86 / 39 24 10

info@opel-eisfeld.de • www.opel-eisfeld.de

AUSLEGESTATIONEN

der

Südthüringer Rundschau

Leimrieth

Getränke Nagel

Lengfeld

Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt

Linden

Bushaltestelle;

Lindenau

Landgasthof;

Masserberg

Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;

Milz

Milzer Floristik; Bäckerei Kühn

Pfersdorf

Büro Agrar Genossenschaft

Poppenhausen

Reurieth

Fleischer Agrar

Rieth

Gasthaus Beyersdorfer

Römhild

AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE

Sachsenbrunn

Bäckerei Langguth

Schleusingen

Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner

Schnett

Mein Markt

Schönbrunn

tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm

Schweickershausen

Familie Nußmann;

Seidingstadt

Bushaltestelle

Siegritz

Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz

Simmershausen

Friedrich Autoservice, Grüner Baum

St. Bernhard

Steinfeld

Spindler Gärtnerei

Stressenhausen

Frisör Hair Style

Streufdorf

Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;

Themar

Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen

Ummerstadt

Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; **Stadtcafé**;

Veilsdorf

Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser

Völkershhausen

Gemeindehaus

Waffenrod

Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei

Waldau

Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop

Weitersroda

Fleischer Sauerbrey

Westhausen

Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter



www.rundschau.info

Offener Brief des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks an den DFB:

Frisch frisierte Fußball-Stars setzen eine gesamte Branche unter Druck

Köln/Frankfurt (13. Januar). Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks hat in einem offenen Brief an den Deutschen Fußball-Bund (DFB) seinen Unmut über frisch frisierte Fußballprofis geäußert. Wir möchten Ihnen diesen Brief nicht vorenthalten:

Sehr geehrter Herr Präsident Keller,

die rund 80.000 Salons des deutschen Friseurhandwerks sind seit dem 16. Dezember 2020 geschlossen und leisten einen enormen Beitrag zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie. Das Erbringen von Friseurdienstleistungen ist unter Androhung hoher Bußgelder somit seit vier Wochen in Deutschland verboten.

Mit großer Verwunderung mussten wir daher an den vergangenen Spieltagen feststellen, dass ein Großteil der Fußballprofis sich mit frisch-geschnittenen Haaren auf dem Platz präsentierte: Einrasierte Scheitel, auf wenige Millimeter getrimmtes Nacken- und Schläfenhaar, saubere Konturen. Frisuren, die nur professionelle Friseurinnen und Friseure mit Profi-Equipment schneiden können. Frisch frisierte Fußball-Stars

setzen eine gesamte Branche unter Druck: Viele Friseurbetriebe sind in ihrer Existenz bedroht, Beschäftigte und Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber müssen derzeit mit Kurzarbeitergeld oder ganz ohne Einkommen zurechtkommen. Der Unmut gegenüber top gestylten Fußballern und in der Folge Kundenanrufen, die zu Schwarzarbeit und Regelverstößen wie Hausbesuchen überreden wollen, wächst. Es ist ein großes Privileg, dass der Profifußball trotz einer Pandemie weiterhin stattfinden darf. Fußballer sind Vorbilder, nicht nur für junge Leute. Wir appellieren daher an Sie und den DFB: Zeigen Sie in Zeiten wie diesen Solidarität und setzen Sie mit uns ein Zeichen gegen Schwarzarbeit. Lassen Sie uns den Weg der Pandemiebekämpfung gemeinsam gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Esser / Präsident
Jörg Müller / Hauptgeschäftsführer
Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



Gute Vorsätze in Corona-Zeiten: Experten geben Tipps

Kostenlose Hotline für Hildburghäuser am 27. Januar

DAK-Ärzte informieren über Strategien zum Durchhalten

Hildburghausen. Egal ob in Hildburghausen oder anderswo: Das neue Jahr beginnt für viele Menschen mit guten Vorsätzen. Doch die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben auch Einfluss auf die Umsetzung. Vielen fällt es schwerer, ihre Vorhaben in Zeiten von Lockdown und Kontaktbeschränkungen durchzuhalten. Damit der gesunde Start 2021 für die Hildburghäuser trotzdem gelingt, bietet die DAK-Gesundheit am 27. Januar eine Telefon-Hotline an. Von 8 bis 20 Uhr bekommen Interessierte individuelle Tipps von den DAK-Ärzten. Das spezielle Serviceangebot unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1111 841 können Kunden aller Krankenkassen nutzen.

Für 2021 wünschen sich die Menschen weniger Stress, mehr Zeit für die Familie sowie mehr Klima- und Umweltschutz. Das ist das Ergebnis einer aktuellen und repräsentativen Forsa-Umfrage mit mehr als 3.500 Befragten im Auftrag der DAK-Gesundheit. Über 60 Prozent der Befragten haben sich diese Ziele für das neue Jahr gesetzt. 2020 gelang es aber nur jedem Zweiten, länger als drei Monate durchzuhalten. Gerade in Corona-Zeiten ist Ausdauer schwer. „Am besten sollten gute Vorsätze mit einem ganz konkreten Plan angegangen werden, der

die aktuelle Situation mit Lockdown und Kontaktbeschränkungen berücksichtigt,“ rät Stephan Schulz von der DAK-Gesundheit Suhl. Der Experte hält den Jahreswechsel grundsätzlich für einen guten Zeitpunkt für Veränderungen.

Doch welche Ziele sind in Corona-Zeiten wirklich realistisch? Was muss bei Vorerkrankungen beachtet werden? Und welche Strategien helfen effektiv, um langfristig am Ball zu bleiben? Diese und andere Fragen beantworten Ärzte der DAK-Gesundheit am 27. Januar von 8 bis 20 Uhr.

Frontal zusammen- gestoßen

Brünn (ots). Dienstagmittag (12.01.) befuhr ein 70-jähriger Mann die Landstraße von Brünn nach Eisfeld. In einer Kurve kam er auf der winterlichen Straße von der Fahrbahn ab und geriet in den Gegenverkehr. Dort stieß er frontal in den VW einer 43-Jährigen. Ein weiterer Autofahrer konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und fuhr in die Unfallstelle. Zwei der drei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der 70-Jährige sowie seine Beifahrerin und die Fahrerin im VW kamen zur Behandlung ins Krankenhaus.

Informationen der Fahrerlaubnis- und KFZ- Zulassungsbehörde

Landkreis Hildburghausen. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Fahrerlaubnisbehörde und KFZ-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Hildburghausen informieren, dass der Publikumsverkehr weiterhin eingeschränkt bleibt. Auf Grund der aktuellen Situation durch das Coronavirus SARS-CoV-2 wird die Terminvergabe für die Bearbeitung Ihrer Unterlagen fortgesetzt.

Dies ermöglicht in der sehr dynamischen Situation einen sicheren Umgang zwischen den Sachbearbeitern aus den beiden Behörden und den Bürgerinnen und Bürgern.

Für die Terminvereinbarung steht Ihnen ausschließlich unser Onlineportal zur Verfügung:

Nutzen Sie hierfür einfach den QR-Code:



oder besuchen Sie unsere Internetseite:
www.landkreis-hildburghausen.de

Da auf Grund der Kontaktverfolgung viele Kolleginnen und Kollegen eingesetzt sind und dies eine hohe Belastung für die Telefonanlage im Landratsamt bedeutet, bitten wir Sie eindringlich, Termine ausschließlich über das Onlineportal zu buchen.

Für telefonische Beratungen und zur Klärung weiterer Anliegen können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

fahrerlaubnis@lrahbn.thueringen.de
Telefonhotline: 03685/445 483

kfz-zulassung@lrahbn.thueringen.de
Telefonhotline: 03685 445 285

Wir stehen Ihnen zu folgenden Zeiten telefonisch zur Verfügung:

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Ihre Fahrerlaubnisbehörde und Kfz-Zulassungsbehörde



hagebaumarkt®

ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!

Abholservice für Privatkunden!

Liebe Kundschaft, aufgrund des geltenden Lockdowns bieten wir ab sofort einen Abhol- und Lieferservice für unser gesamtes Sortiment an. Gerne bieten wir Ihnen eine individuelle Telefonberatung durch unsere Kundenmanagerin an. Frau Michaela Kahl steht telefonisch unter: 03685-794840 für Sie bereit! Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen auch per Mail: kasse@hagebau-hildburghausen.de entgegen.

Wir melden uns bei Ihnen, wenn Ihre Ware zur Abholung bereit liegt!

Bezahlen Sie ihre bestellte Ware kontaktlos an einem separaten Schalter. Es ist NUR Kartenzahlung möglich!

Im Bereich „Wareneingang“ steht die bestellte Ware zur Abholung bereit.

Für unsere Privatkunden halten wir den Abholservice zu folgenden Öffnungszeiten bereit: Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr.

Wir liefern Ihre Bestellung auch gerne bis vor die Haustür

- Im Stadtgebiet Hildburghausen ab 50,00 Euro Warenwert liefern wir frei Haus (Frachtkosten darüber hinaus bitte erfragen).
- Mindestbestellwert pro Lieferung 50,00 Euro.
- Bezahlung erfolgt bei unserem Fahrer in bar.

Service für unsere Handwerker!

Wir haben Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr für Handwerker, handwerksnahe Betriebe und Gewerbetreibende geöffnet. Bitte bringen Sie Ihren aktuellen Gewerbeschein / Handwerkskarte mit!

zoocenter®

Unser ZooCenter ist Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr für Privatkunden geöffnet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Hygienevorschriften im Markt.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Situation meistern und bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung - Ihr Team vom



hagebaumarkt®

ESCHENBACH.

HIER HILFT MAN SICH.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG

Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de



Holzpellets

infire Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 097 61 / 91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Landratsamt Hildburghausen und WerraBus informieren:

Anpassung der Fahrleistung im öffentlichen Personennahverkehr

Grund: Vorverlegung der Winterferien bezüglich der Corona-Pandemie

Landkreis Hildburghausen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens sind in allen gesellschaftlichen Bereichen spürbar. Als Landkreis sind wir gemeinsam mit WerraBus bemüht, die Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr entsprechend unserer Aufgabenwahrnehmung und zur Absicherung der Grundversorgung im gewohnten Umfang zur Verfügung zu stellen. Gemäß der neuen Rechtsverordnung des Freistaates Thüringen wird der Landkreis entsprechend der vorgezogenen Winterferien auf die letzte Januar-Woche ab dem 25.01.2021 in den Ferienfahrplan wechseln. Es handelt sich hierbei nur um eine zeitliche Verschiebung des Ferienfahrplanes. Die Fahrleistung wird nach Ferienende im regulären Fahrplan weitergeführt.

Des Weiteren sehen der Landkreis und WerraBus auch künftig davon ab, den öffentlichen Perso-

nennahverkehr außerplanmäßig einzuschränken. „Wir werden alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um unseren Bürger*innen das gewohnte Angebot auch in dieser schwierigen Zeit zur Verfügung zu stellen. Sollten sich dennoch aktuell noch nicht absehbare Einschränkungen ergeben, so prüfen wir im Einzelfall, ob und wie Zusatzangebote beispielsweise im Rahmen der Notbetreuungsregelungen realisiert werden können,“ heißt es aus dem Landratsamt und von WerraBus.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Hierzu wenden Sie sich an unser Service Büro von WerraBus.

Kontakt:
WerraBus Service-Center
Service-Rufnummer: 03685/4049-274,
Fax: 03685/4049-559
E-Mail: info@werrabus.de
Homepage des WerraBus Service-Center:
<https://www.werrabus.de>

Spontaner Besuch im Landratsamt derzeit nicht möglich:

Öffnungszeiten und Kontaktdaten für Ihre Anliegen

Landkreis Hildburghausen. Auf Grund der derzeitigen Situation ist ein spontaner Besuch im Landratsamt leider nicht möglich! Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch einen Termin mit Ihrem Sachbearbeiter!

Alle Fachämter sind zu den regulären Sprechzeiten telefonisch erreichbar. Telefonnummern und Ansprechpartner finden Sie auf unsere Internetseite unter: www.landkreis-hildburghausen.de

Sie werden dann nach Terminvereinbarung am Haupteingang vom jeweiligen Sachbearbeiter empfangen! Bitte denken Sie an eine Mund-Nasen-Bedeckung!

Weitere Erreichbarkeiten:
Sie erreichen uns
• zu allen rechtlichen Fragen rund um Corona und Fragen zur Allgemeinverfügung:
- Montag bis Mittwoch: 8 bis 17 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
- Freitag und Samstag: 8 bis 15 Uhr

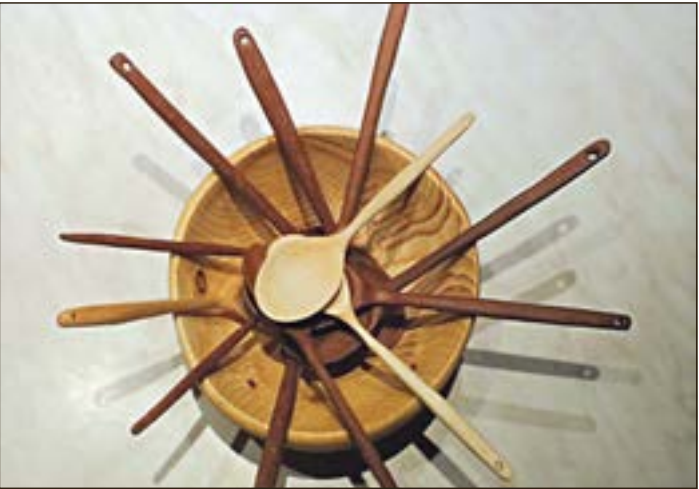
unter den Telefonnummern:
03685/445-104 und 03685/445-105
oder unter E-Mail:
info@lrahbn.thueringen.de

• zu allen Fragen, die das Gesundheitsamt betrifft: z.B. Fragen zu Ihrem Quarantänebescheid oder im Fall eines Positivbefundes:
unter Telefon: 03685/445481
oder E-Mail: corona-anfrage@lrahbn.thueringen.de

Bleiben Sie gesund!

Ihr Landratsamt Hildburghausen

Die Kreativität nimmt kein Ende



sr. Das Hans-Dieter Samel kreativ ist, hat er bereits mehrfach mit Veröffentlichungen in der Südthüringer Rundschau unter Beweis gestellt. Und das ihm die Ideen zur Bekämpfung der Corona-bedingten Langeweile nicht ausgehen, beweist dieses Foto wieder einmal vortrefflich: nützliche Gegenstände wie Schüsseln und Löffel, aus Holz und mit viel Liebe angefertigt. Mal sehen, was sich „unser Hans“ als nächstes einfallen lässt. Foto: privat

30 Jahre

Gaststätte • Getränkhandel • Partyservice

- am 1.1.1991 Start mit einem Getränkeshop
- ab 1995 Gaststättenbetrieb im Neubau
- ab 2005 Partyservice und Essenversorgung für Kirmes, Oldtimertreffen und Großveranstaltungen



Michaela Zachrich (m.), Ehemann Jens und Mitarbeiterin Katja Neumann bedanken sich bei all ihren Gästen, Lieferanten, Freunden und Bekannten für das erwiesene, langjährige Vertrauen. Ein großes Dankeschön ergeht an den Feuerwehrverein Lengfeld und die zahlreichen Kirmesvereine für die sehr gute Zusammenarbeit, auf die wir uns auch künftig freuen.

Schulstraße 95 | 98660 Lengfeld | Tel. 036873 / 20161 | Fax 036873 / 60860 | E-Mail michaelazachrich@t-online.de



Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem SCHLACHTFEST
am **23.01.2021**, ab 16.00 Uhr.
(für Selbstabholer oder als Lieferservice)

z.B. **frisches Gehacktes, Knacker, Wellfleisch, Blutkuchen, Sauerkraut** u.v.m.

Wir bitten um Vorbestellung unter: 036873 / 20161 oder 0171 / 5430189

Weiterhin bieten wir unsere gutbürgerliche Küche im Straßenverkauf:

Donnerstag bis Sonntag 17.00 - 19.00 Uhr
• Burger, Schnitzel, gebackene Champignons, Seelachsfilet, Hähnchenbrust und Salate (Montag bis Mittwoch auf Anfrage)

Sonntag 11.30 - 13.00 Uhr
• verschiedene Braten, Hüts, Serviettenhüts, Rotkraut und Salate

Wir wünschen Ihnen guten Appetit
Ihre Michaela Zachrich

Winter-Loipen im Nahetal sind gespurt Die Geschäftsführung der Ros GmbH & Co. KG wächst

Nahetal. Die Akteure vom Loipenteam warteten lange auf ihren Einsatz, das Gefährt der Motorschlitten ist nun mit einer neuen Batterie wieder einsatzfähig. Nun hat auch endlich Frau Holle den Schnee ins Schleusinger Nahetal gebracht und es konnte gespurt werden.

Zur Zeit sind auf der Loipenwiese am Sportlerheim Bahnen markiert. Auch die Wiese am Wanderparkplatz Hohe Straße zwischen Waldau und Hinternah hat eine klassische Loipe erhalten sowie ein Stück nicht geschobener Waldweg am Kohlbachsteich.

Da die meisten Forstwege, z.B. an der I Linie, noch für die Holzabfuhr benötigt werden, ist hier in Abstimmung mit dem Forstamt das Loipen nicht sinnvoll. Am Wochenende wird bei ent-

sprechender Witterung auch in Schleusingerneundorf die Wiese unterhalb des Ortes gespurt. Hier wäre die angedachte Brücke über die Nahe eine große Vereinfachung für das ehrenamtliche Loipenteam des SV Nahetal und die Nutzer der Loipen. Weiterhin ist die Wiese beim Oberen Langengrund und von hier der Wanderweg über die Quelle nach Silbach im Loipenplan fixiert.

Die Schulwiese in Hinternah gegenüber der Grundschule, dort wo unter anderem die Sportlehrer der Grundschule den Kindern das Skifahren beibringen, hat auch wieder ihre Spurrinnen erhalten.

Das Loipenteam wünscht allen ein „Ski Heil“ und bittet immer auf ausreichend Abstand zu achten.

Thorsten Heublein
Loipenteam des SV Nahetal



Das ehrenamtliche Loipenteam des SV Nahetal.

Foto: privat

Kummer: Stadtratsbeschluss zur Kündigung der Kämmerin soll aufgehoben werden!

Hildburghausen. Nachdem der Hildburghäuser Stadtrat am 23.12.2020 der vom Bürgermeister beantragten Kündigung der Kämmerin zum Ende der Probezeit nicht zustimmte, will Kummer diesen Beschluss nun aufheben lassen.

„Nach öffentlichem Dienstrecht kann innerhalb der Probezeit ohne Angabe von Gründen bis 14 Tage vor Ablauf der Probezeit gekündigt werden. Es muss einem Arbeitgeber möglich sein, bei fehlender fachlicher Eignung oder einem zerrütteten Vertrauensverhältnis zu reagieren und damit eine dauerhafte Beschäftigung der betreffenden Mitarbeiterin zu vermeiden!“, erklärt der Bürgermeister.

Die Thüringer Kommunalordnung sieht ab einer bestimmten Eingruppierung von MitarbeiterInnen eine Zustimmung des Stadtrates bei Einstellungen und

Kündigungen vor. Kündigungen in der Probezeit sind nicht gesondert geregelt. Deshalb befasste Kummer den Stadtrat mit dem Thema und begründete die Kündigung umfangreich.

„Das Interesse des Stadtrates an den Kündigungsgründen war offenbar so gering, dass noch vor dem vollständigen Vortrag der Gründe Abbruch der Debatte beantragt und beschlossen wurde. Anschließend stimmte eine große Mehrheit der Stadträte gegen die Kündigung“, teilt der Bürgermeister mit.

Nach Beratung durch den Gemeinde- und Städtebund sowie das Landesverwaltungsamt sieht Kummer den Stadtratsbeschluss nun als rechtswidrig an: „Eine Beurteilung der fachlichen Eignung von MitarbeiterInnen steht laut Kommunalrecht nur dem Bürgermeister zu. Für den Stadtrat ergibt sich daraus ein Zustimmungsgebot!“



Neuer technischer Geschäftsführer Jan Beutnagel.

Foto: Ros GmbH & Co. KG

Coburg/Ummerstadt. Mit Wirkung zum 01. Januar 2021 verstärkt Jan Beutnagel als technischer Geschäftsführer das Führungsteam der Ros GmbH & Co. KG zusammen mit Claudia Weigelt, der weiterhin die kaufmännische Geschäftsführung unterliegt. Jan Beutnagel wird in dieser Funktion neben den Ros-Werken in Coburg und Ummerstadt auch die Geschäftsführung für die Ros Czech s.r.o. im tschechischen Most übernehmen.

Jan Beutnagel ist seit Jahren in

der Automobil- und Kunststoffbranche in leitender Position zu Hause. Über seine Pläne bei Ros verriet Beutnagel folgendes: „Ros ist ein erfolgreiches und innovatives Familienunternehmen. Es gilt nun das Unternehmen auf die Herausforderungen der Zukunft auszurichten. Hierzu zählen neue Märkte, neue Produkte sowie weitere Internationalisierung. Aber selbstverständlich auch die Digitalisierung, die Anpassung an zukünftige Arbeitswelt sowie der achtsame Umgang mit unserer aller Ressourcen. Alle diese Themen sind wichtige Bausteine für den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens, den ich gerne aktiv mitgestalte.“

Das Familienunternehmen Ros

Bereits seit 1926 steht das Familienunternehmen Ros GmbH & Co. KG für Präzision in Kunststoff. Als Spezialist für hochpräzise technische Kunststoffspritzgussteile vertrauen führende Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Medizintechnik, Elektrotechnik und weiteren Industrien seit mehr als 90 Jahren auf die Qualität der Ros-Produkte. Mit rund 300 Mitarbeitern an zwei Standorten in der Region Nordbayern/Südthüringen kreiert und fertigt das Unternehmen mit eigenem Werkzeugbau hochpräzise Werkzeuge für die Verarbeitung von Hochleistungskunststoffen, woraus Funktions- und Sichtteile entstehen.

Trump go home!

Leserbrief. Trump ade! Viele Menschen sind erleichtert, dass Donald Trump seinen Hut nehmen musste und das Weiße Haus verlassen hat.

Oft genug hatte er sich in den vier Jahren Amtszeit aufgeführt wie ein bockiger kleiner Bengel, dem man das Spielzeugauto weggenommen hat.

Seine überaus eitle und theatralische Schauspielerei hat in Washington D. C. ihr Ende gefunden, aber für einen Oscar in Hollywood hat dies allemal nicht gereicht.

Vielleicht hat das US-amerikanische Volk mit der Abwahl Trumps einen Krieg gegen den Erdöl-Staat Iran verhindert, denn die Zeichen standen ja zeitweilig auf Krieg.

Es haben bekanntlich öfter US-Präsidenten in ihrer zweiten Amtszeit, also nach einer Wiederwahl, meist einen Krieg vom Zaun gebrochen.

Ich erinnere an die beiden Bushs, Vater und Sohn, die sich mit Krieg im Irak mit Ruhm kleckern wollten.

Mit der Wahl von Bidon nun ist sicherlich ein Krieg gegen den Iran erstmal ad acta gelegt

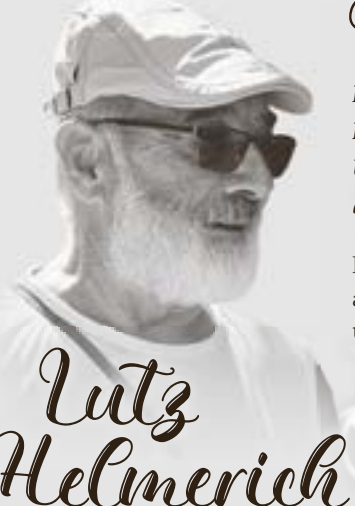
worden. Bidon hat jetzt vorerst einmal „Krieg“ gegen das Corona-Virus zu führen, dem Virus, den Trump herunterspielte.

Die Trump-Fanatiker, welche zum Jahreswechsel das Capitol stürmten, um die Amtseinführung Bidons zu verhindern, sind in meinen Augen vergleichbar mit den Ewig-Gestrigen, die im letzten Jahr mit Nazi-Symbolen versucht hatten, den Bundestag zu besetzen.

In meinen Augen war Donald Trump ein faschistoider Schönling - eitel, eingebildet, arrogant und geltungssüchtig. Wäre Trump ein deutscher Politiker, wäre er garantiert Mitglied der AfD mit Tendenz zum Rechtspopulismus.

Wolfgang Röhrig
Brattendorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuordnen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Lutz Helmerich
* 10. Januar 1948 † 7. Januar 2021
Hildburghausen Hildburghausen

Hildburghausen, Würzburg, Donaueschingen, Obermaßfeld, im Januar 2021

*Wir haben nie die Stunden vor Augen gehabt.
ir haben nie gewusst, das nicht viel Zeit bleibt.*

*Das letzte Stück war ein schwerer Weg.
Du hast gekämpft und wir standen hilflos daneben.
Unser Herz wollte Dich halten, unsere Liebe Dich umfangen,
aber wir mussten dich gehen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im kleinen Familienkreis auf dem Naturfriedhof Sankt Ursula zu Alsleben von unserem Lutz für immer Abschied genommen.

Danke für die schönen Momente und Erinnerungen

**Deine Frau Christa
Deine Tochter Jacky mit Nico
Dein Sohn Marcel mit Tina
Deine Enkelin Caro mit Manuel
Dein Bruder Helmut
im Namen aller Angehörigen
und Freunde**

Knoll-Bestattungen

*Du hast gesorgt, geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
Herr, lindere unseren Schmerz.*



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder



Wolfgang Sieder
* 15. 06. 1937 † 15. 01. 2021

In unseren Herzen lebst du weiter:
**Deine Gudrun
Deine Tochter Katharina mit Familie
Deine Tochter Claudia mit Familie
und alle Anverwandten**

Oberwind/ Seßlach, den 19. Januar 2021
Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme danken wir herzlichst.

Totentafel

Ida Henn, Suhl, Erlau
*03.05.1929 † 12.01.2021
Gerd Ehrhardt, Waldau
*19.07.1954 † 08.01.2021
Wolfgang Sieder, Oberwind
*15.06.1937 † 15.01.2021
Herbert Fürst, Lindenau
*29.03.1954 † 05.01.2021
Wolfgang Vey, Heldburg
*28.06.1949 † 15.01.2021
Matthias Heß, Schönbrunn
*29.02.1960 † 27.12.2020
Mechthild Frank, Milz
*27.11.1930 † 03.01.2021
Eitel Ziegler, Hildburghausen
*02.01.1940 † 25.12.2020
Gerd Ehrhardt, Waldau
*19.07.1954 † 08.01.2021
Roswitha Roß, Sachsenbrunn
Lothar Roß, Sachsenbrunn
Karl-Heinz Meidt, Hildburghausen
*26.05.1937 † 08.01.2021
Rolf Morgenroth, Schirnrod
*23.10.1944 † 28.12.2020
Toni Hartmann, Lengfeld
*21.03.1933 † 04.01.2021
Irene Rögner, Schirnrod
*06.03.1928 † 04.01.2021
Wolfgang Kupfer, Suhl
*08.11.1947 † 27.12.2020
Wolfgang Thiede, Erlau
*07.12.1947 † 02.01.2021
Rudolf Engelman, Eisfeld
*25.02.1940 † 10.01.2021
Irene Hopf, Heubach
*09.03.1930 † 10.01.2021
Regina Schramm, Hildburghausen
*10.09.1940 † 08.01.2021

Roland Hennlein, Schirnrod
*09.09.1937 † 09.01.2021
Adelheid Albrecht, Hirschbach
*17.05.1934 † 08.01.2021
Sibylle Götze, Oberrod
*12.06.1958 † 09.01.2021
Edith Meinfelder, Seidingstadt
*05.01.1954 † 04.01.2021
Hermann Elfert, Waffenrod
*29.12.1936 † 06.01.2021
Lisbeth Gräbner, Sachsenbrunn
*13.01.1943 † 07.01.2021
Georg Hergt „Schorsch“ Schönbrunn
*30.10.1934 † 04.01.2021
Roland Barthelmes, Pfersdorf
*12.10.1946 † 10.01.2021
Margarete Herrmann, Kloster Veilsdorf
*20.03.1925 † 07.01.2021
Gerlinde Amend, Bülden
*16.05.1945 † 05.01.2021
Christine Götz, Eisfeld
*07.04.1964 † 28.12.2020
Kurt Leipold, Eisfeld
*29.12.1949 † 07.01.2021
Grete Hopf, Einsiedel
*25.12.1931 † 31.12.2020
Gerda Hirn, Grimmelshausen
*27.11.1933 † 06.01.2021
Eva Jakob, Hinternah
*20.01.1955 † 04.01.2021
Gerlinde Noll, Bedheim
*05.07.1933 † 06.01.2021
Brigitte Schmidt, Hildburghausen
*15.01.1938 † 12.01.2021

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen, wir nehmen Abschied von

Marida Huhn
* 30. August 1926 † 5. Januar 2021 geb. Greiner-Lar
Lauscha Hildburghausen

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Sohn Thomas mit Karin
Deine Enkel Rebekka mit Alex und Jonas mit Anja
Deine Urenkel Mio, Noa und Quentin
Deine Schwester Hanna mit Walter
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Marida im Leben Wertschätzung, Freundschaft, Zuneigung und Liebe schenkten.
Danke allen, die uns ihr Mitgefühl zeigen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nehmen.

Hildburghausen, Großenseebach, Schorkendorf und Neuhaus, im Januar 2021



In der Nacht bist du von uns gegangen, friedlich, still und unverhofft.
Wir werden dich unendlich vermissen, doch in unseren Herzen wirst du ewig sein.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.

Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Schwager, Pate, Onkel und Cousin.

Für immer in unseren Herzen
**Deine Ehefrau Martina
Dein Sohn Marko mit Michaela
Dein Sohn Thomas mit Antje
Deine Tochter Manuela mit Michael
Deine Enkel Julia mit Phillip, Vanessa,
Denise, Moritz, Maya und Felix
Deine Schwägerin Birgit mit Frank
und Kinder mit Familien**

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Rieth, Erbstadt, Gompertshausen, Dortmund und Bamberg, im Januar 2021



WOLFGANG VEY
* 28. Juni 1949 † 15. Januar 2021

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen

Wir helfen mit Herz.

Christina Knoll
Bestattungsfachkraft



Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.
- Goethe -

*Wir haben Abschied genommen
von unserem Vater*

Herbert Fürst
* 29. März 1954 † 05. Januar 2021

Deine Kinder mit Familie

Lindenau im Januar 2021



W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken



*Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

Suhl, Erlau und Themar, im Januar 2021



Zum Abschied

A portrait of Mrs. Mary Ann (Hick) Smith, an elderly woman with short, wavy, light-colored hair, wearing glasses and a light-colored, possibly pink or peach, jacket over a patterned blouse. She is smiling slightly and looking towards the camera. The photo is framed by a thin black border.

Irene Rögner

* 6. März 1928 † 4. Januar 2021



Waldau und Leipzig, im Januar 2021

Gerlinde Amend
geb. Dille

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team vom „Haus Sophie“ für ihre jahrelange Hilfe.

KNOLL Bestattungen

*Auch wenn du nicht mehr bei uns bist,
wird die Erinnerung an Dich nie verblühen.*

Edith Meinfelder

5.1.1954 – 4.1.2021

Deine Geschwister Elvira, Doris,
Bernd und Birgit mit Familien

Zum stillen Gedenken wird am 23. Januar von 9 bis 13 Uhr ein Kondolenzbuch in der Kirche in Seidingstadt ausliegen.





Ihr Reisebüro
Biedermann

Tipp ➤ Buchen Sie Ihren Urlaub 2021 unbeschwert!
KOSTENFREIE Stornierung ist möglich!
Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de

In eigener Sache:

Die Freiheit der eigenen Meinung

sr. Liebe Leserinnen und Leser, wir sind mit der „Südthüringer Rundschau“ seit nahezu drei Jahrzehnten Ihr wöchentlicher Begleiter.

Das Informationsspektrum ist sehr vielfältig und reicht von Vereinsinformationen, Kirchennachrichten, Bürgerinformationen von Kommunen, Ämtern, Schulen, Institutionen, Sportveranstaltungen uvm. bis hin zu Veranstaltungen aller Art.

Ein besonderes Anliegen sind uns aber die Meinungen unserer Bürger - unzensiert und ungekürzt werden Ihre Leserbriefe in der „Südthüringer Rundschau“ veröffentlicht und tragen somit zu einer größeren Meinungsvielfalt bei.

Diese unabhängige Berichterstattung ist auch deshalb möglich, da wir keinem der großen Medienverlage angehören.

Bedingt durch die Corona-Krise wurde und wird der Werbemarkt in unserer Region immer schwieriger.

Geschlossene und fehlende Einzelhändler, geschlossene Gastronomie, Theater, Kinos, Fitnessstudios, keine Konzerte, Festivals, abgesagte Kirmesveranstaltungen und Jubiläen haben natürlich ihren Einfluss und wirken sich negativ auf das Betriebsergebnis aus.

Hinter jeder Ausgabe unserer Zeitung, hinter jedem Klick auf unsere Homepage steckt eine Dienstleistung mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Materialaufwand.

Damit Sie auch weiterhin die „Südthüringer Rundschau“ in Ihren Händen halten und auch auf www.rundschau.info die Artikel lesen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende hilft dabei, Sie auch weiterhin mit Informationen, Terminen, Leserbriefen und Lokalnachrichten zu versorgen, die nicht immer Regierungskonform sind.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

Ich möchte mich, auch im Namen einer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bereits heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ihr Alfred Emmert

Von der Straße abgekommen

Hildburghausen (ots). 8.000 Euro Sachschaden entstanden Donnerstagmorgen (14.01.) bei einem Verkehrsunfall auf der Landstraße bei Hildburghausen. Eine 45-jährige Dacia-Fahrerin fuhr von Gerhartsgereuth nach Hildburghausen und verlor die Kontrolle über ihren PKW. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb im Straßengraben stehen.

Der Dacia musste abgeschleppt werden, die 45-Jährige blieb hingegen unverletzt.

Kontrolle verloren

Brünn (ots). Eine 38-jährige BMW-Fahrerin befuhr Dienstagvormittag (12.01.) die Strecke von Bülden nach Brünn.

Auf der winterglatten Fahrbahn brach plötzlich das Heck des Fahrzeuges aus. Trotz des Versuchs gegenzulenken, verlor die Frau die Kontrolle über den PKW und kam nach links von der Fahrbahn ab. Am BMW entstand Sachschaden und die Fahrerin kam leicht verletzt ins Krankenhaus.

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

verschiedene Sorten

10,99€

20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,10€

Pils

11,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€

Export Dunkel oder Gold Hell

13,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€

Pils

10,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€

Helle Freude

12,49€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,25€

Pils

10,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€

Das Wasser. Seit 1742.

Medium oder Still

7,99€

12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,89€

Pilsner

11,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€

Urhell

13,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€

Pils

11,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€

Salvator

16,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,70€

alkoholfreier Wein rot, rosé oder weiß

2,49€

1x0,75l, 1ltr. = 3,32€

www.sagasser.de

Angebote gültig vom 25.01. - 30.01.21

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Mittwochskracher
gültig nur am 27.01.2021

Firmensitz: Sagasser-Vertriebs GmbH, Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Ein klares „Ja“ zum Spendenaufruf

Leserbrief. Als ich in der letzten Ausgabe der „Südthüringer Rundschau“ den Spendenaufruf gelesen habe, war mir sofort klar: dem Aufruf möchte ich folgen!

Mein Beweggrund: Man muss schon stark überlegen und recherchieren, wo man so eine Zeitung findet, die heimatnah ist und in der man unzensiert seine Meinung und Gedanken öffentlich kund tun kann.

Ich freue mich jede Woche auf die „Südthüringer Rundschau“ und ich denke auch, das es noch weit aus mehr Leser gibt, die sich auf das Erscheinen

dieser Zeitung freuen.

Deshalb denke ich, das jeder Leser einen kleinen Obolus spenden kann. Schließlich wollen wir ja weiterhin die „Südthüringer Rundschau“ lesen.

Diana Müller
Eisfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Warum Kindergartenplatz bezahlen, wenn Betreuung Zuhause erfolgt?

Leserbrief. Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrter Herr Ramelow,

heute möchte ich einen Brief schreiben, um die Sorgen von vielen Eltern anzusprechen.

Zur Zeit befinde ich mich in Elternzeit, das heißt, das ich momentan 68 % von meinem Lohn bekomme.

Da ich mein zweites Kind bekommen habe, hatte ich vorher in Teilzeit gearbeitet, da mein Mann als Maurer tätig ist und die Firma sehr viel zu tun hat. Wir waren uns einig, das es für uns als Familie so besser passt. Soviel zu mir.

Mein eigentliches Problem ist, das ich auf Grund meiner Elternzeit keinen Anspruch auf einen Kindergartenplatz habe. Anfang März, beim ersten Lockdown, dachte ich mir, das es ganz schön ist, beide Kinder zuhause zu haben und diese Zeit mal richtig zu genießen.

Zwei Wochen später fing meine große Tochter (4 Jahre) an zu weinen und wollte wieder in den Kindergarten. Leider durfte sie nicht gehen. Umso trauriger wurde mein Kind. Die Tage und Wochen vergingen und es wurden 3 Monate.

Meine Tochter war immer ein freundliches und aufgewecktes Kind. Danach war sie irgendwie ärglicher und fing gleich an zu weinen.

Ich weiß, ich spreche vielen Eltern aus der Seele. Es sprechen aber die wenigsten aus. Das ist kein Zustand für unsere Kinder - nicht für die Kindergartenkinder und auch nicht für die Schul-

kinder.

Am wichtigsten ist die Frage für die Eltern, die auf Grund der Pandemie oder Elternzeit oder Arbeitslosigkeit oder, oder, oder Zuhause bleiben müssen: Was passiert mit dem Kindergarten-geld oder dem Schulgeld?

Meine beiden Kinder sind Zuhause, aber ich zahle die volle Kindergartengebühr. Ich zahle für eine Leistung, die ich das ganze Jahr 2020 fast nicht in Anspruch genommen habe. Von März bis Mitte Juni habe ich die volle Gebühr gezahlt und erst ab dem 12. Juni 2020 war offen bis zum 24. November 2020. Solange durfte mein Kind mit einigen Unterbrechungen in den Kindergarten. Ab November musste mein Kind wieder Zuhause bleiben, aber ich bezahlte weiterhin den vollen Platz. Für was?

Soviel ich weiß, bezahlt ein Arbeitgeber auch keinen Lohn, wenn man nicht arbeiten geht, weil es eine nicht erbrachte Leistung ist. Warum muss ich als Mutter einen Kindergartenplatz bezahlen, obwohl mein Kind Zuhause betreut wird?

Als mein Kind vor 4 Jahren in den Kindergarten gekommen ist, habe ich eine Art „Pflegervertrag“ mit dem Kindergarten geschlossen, in dem ich unterschrieben habe, das ich mein Kind in die Obhut von Erzieherinnen gebe. Der Vertrag wurde beidseitig geschlossen: Kindergarten betreut mein Kind - Eltern bezahlen den Kindergarten. Somit wird dieser Vertrag beidseitig erfüllt.

Momentan wird der Vertrag

allerdings nur einseitig erfüllt: Eltern bezahlen den Kindergarten, aber der Kindergarten betreut nicht die Kinder. Wir als Eltern müssen monatelang für einen Vertrag bezahlen, der nicht erfüllt wird. Das ist für mich persönlich eine große Sauerei.

Verstehen Sie mich jetzt nicht falsch, der Kindergarten und die Erzieherinnen können für dieses Problem nichts, aber sie könnten sich in den Kommunen erkundigen und nachfragen und uns nicht einfach mit „Wir wissen davon nichts!“ abspeisen. Man hätte gerne eine klare Antwort. Andere Kindergärtnerinnen sagen: „Wir wollen auch unser Geld bekommen!“ Natürlich, und das ist richtig, das ihr euer Geld haben wollt. Das soll auch so bleiben, weil ihr arbeiten geht. Aber dann sollten die Eltern bezahlen, deren Kinder in die Notbetreuung dürfen, und nicht von den Eltern, deren Kinder Zuhause bleiben.

Soviel ich weiß, wird im Landkreis für alle Firmen die Gewerbesteuer erhoben. Warum wird die erlassen, wenn die Firmen steuerlich von der angemeldeten Kurzarbeit profitieren? Die Gewerbesteuer könnte dafür genutzt werden, unsere Kindergärtnerinnen zu bezahlen und die Eltern zu entlasten, die auf Grund von Kurzarbeit, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit wenig, weniger oder kaum bis gar kein Geld bekommen.

Mir wurde von der Finanzabteilung gesagt: „Wenn Sie nicht zahlen, müssen wir einen Mahnbescheid rausschicken

und irgendwann haben Sie keinen Anspruch mehr auf einen Platz!“ Damit wird man doch schon automatisch unter Druck gesetzt, weil man Angst hat, das man sein Kind gar nicht mehr bringen kann.

Warum wird sich denn nicht darum gekümmert?

Liebe Kindergärtnerinnen, bitte kümmert euch darum! Erfragt das bitte bei den Kommunen und entlastet uns ein bisschen, wenigstens finanziell.

Sehr geehrter Herr Ramelow, anstatt auf 15 km zu beschränken oder einen wirtschaftlichen Total-Lockdown zu erwirken, kümmern Sie sich um dieses Problem. Ich bin mir sicher, das 90 % der Eltern das als eine große Erleichterung ansehen.

DANKE fürs Lesen!

Ich bin weder links noch rechts, ich möchte meine Meinung äußern und ein Problem ansprechen, weil ich mir momentan um das Finanzielle Sorgen mache, große Sorgen und davor habe ich sehr große Angst.

Mutter von 2 Kindern
(4 und 1 Jahr alt)

Anmerkung der Redaktion: Die Verfasserin möchte namentlich nicht genannt werden, um Repressalien zu vermeiden.

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Herzlich Willkommen kleine Erdenbürger



Mitja

sr. Mitja Corvin wurde am 21. Dezember 2020 im Zentralklinikum Suhl geboren. Er wog bei seiner Geburt 3346 g und war 53 cm groß. Mama Marie-Luise und Papa Benjamin sind sehr stolz über ihren süßen Sohn. Zu Hause in Heßberg freut sich auch Merle (2 Jahre) über ihr kleines Brüderchen.

Foto: privat



Stella

sr. Stella erblickte am 10. Januar 2021, um 18.52 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt blieb die Waage bei 3180 g stehen und das Bandmaß zeigte 51 cm an. Mama Larissa Kullik und Papa Danny König aus Steinbach-Hallenberg freuen sich sehr über ihr süßes Töchterchen.

Foto: Baby Smile Fotografie



Leni

sr. Die kleine Leni Marie kam am 11. Januar 2021, um 9.16 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt und macht Sindy und Kay Lempert zu stolzen Eltern. Das süße Mädchen wog bei der Geburt stolze 3816 g und war 51 cm groß. Die frischgebackene kleine Familie ist in Themar zu Hause.

Foto: Baby Smile Fotografie